

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 80 (1929)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Über die Verbreitung der Lärche im Kanton Graubünden  
**Autor:** Enderlin, F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-767836>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen

Organ des Schweizerischen Forstvereins

80. Jahrgang

Oktober 1929

Nummer 10

## Über die Verbreitung der Lärche im Kanton Graubünden.

Von F. Enderlin, Kantonsforstinspektor in Chur.

Die Absicht, über das Vorkommen der Lärche in Graubünden in unserer Zeitschrift etwas zu veröffentlichen, ist nicht neu. Infolge starker Inanspruchnahme mit dienstlichen Arbeiten mußte dieselbe immer wieder unausgeführt bleiben. In jüngster Zeit ist nun eine bezügliche Anregung von Herrn Dr. Flury, Adjunkt der eidgenössischen Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen in Zürich ausgegangen, welcher sich die verdienstliche Aufgabe gestellt hat, in einer Abhandlung auf die forstliche und volkswirtschaftliche Bedeutung der Lärche hinzuweisen. Dr. Flury geht dabei mit Recht von der Erwägung aus, daß die Lärche eine der wertvollsten Nadelholzarten in unseren Gebirgsgegenden ist und auch in tiefern Lagen vermehrte Beachtung verdient und vielerorts als eine standortsgemäße Holzart anzusehen ist.

In der Annahme, daß die genaue Kenntnis des Vorkommens der Lärche in einem größeren Gebirgskanton für eine Untersuchung über die forstliche und volkswirtschaftliche Bedeutung dieser Holzart nützlich sein könne, haben wir in den öffentlichen Waldungen des Kantons Graubünden nachstehende Erhebungen angestellt. Als Grundlage diente eine große Zahl von Bestandesauszählungen, die im Sinne der „Instruktion für Errichtung und Revision von Wirtschaftsplänen über die Waldungen im Kanton Graubünden vom 1. Mai 1907“ durchgeführt worden sind.

Für die öffentlichen Waldungen des Kantons Graubünden kann der Holzvorrat auf Grund einer approximativen, nieder gehaltenen Schätzung mit 22 Millionen Festmeter angegeben werden, wovon auf eingerichtete Waldungen, soweit dieselben in diese Untersuchung einbezogen wurden, eine Gesamtmasse von 13.064.889 Festmeter Taxationsmasse entfallen. Die Stammzahl beträgt 18.998.380, wovon 69 % Fichten, 11 % Lärchen, 10 % Föhren, 4 % Tannen, 3½ % Arven und 2½ % Laubhölzer. An der Gesamtmasse von 13.064.889 Festmetern ist die Lärche mit 1.962.877 Festmetern beteiligt.

Stark verbreitet ist die Lärche im Kt. Graubünden im Forstkreis Zuoz, Engadin, von Ponte-Campovasto nach Zernez bis ins Münstertal. Auch im Forstkreis Schuls von Süs über Schuls nach Samnaun und im

Forstkreis Samaden mit dem obern Oberengadin Sur Fontana merla. Im Bergell und im Bezirk Bernina ist die Lärche ebenfalls stark vertreten. Dann folgen die Forstkreise Davos-Filisur und Bonaduz, dann Herrschaft 5 Dörfer, Tiefencastel, Plessur, Thusis und Moesa.

Am schwächsten ist die Lärche vertreten in den Forstkreisen Disentis und Glanz, d. h. im Vorderrheintale Ob dem Wald, wo in vielen Gemeinden und Forstrevieren fast ausschließlich die Fichte auftritt. Auch im Forstkreis Prättigau ist die Lärche nicht stark verbreitet, in welchem Tale die Fichte, in untern Lagen etwas gemischt mit Weißtanne und Buche, ebenfalls stark vorherrschend ist.

Aus dieser Aufstellung ergibt sich deutlich, daß die Lärche am häufigsten in den Höhenlagen von 1400 m und darüber vorkommt. Die Bestände in dieser Zone sind plenterartig. In der untern Zone kommt die Lärche gemischt mit Fichte und Föhre, in der obern hauptsächlich mit der Arve vor, oder sie bildet reine Bestände, besonders in Weidwaldgebieten.

Ueber die Waldflächen und den Stand der Forsteinrichtung geben folgende Zusammenstellungen Auskunft :

Die Waldfläche des Kantons betrug Ende 1927 :

|                                |            |
|--------------------------------|------------|
| Gemeinde- und Korporationswald | 139.583 ha |
| Staatswald . . . . .           | 221 ha     |
| Nationalpark . . . . .         | 4.126 ha   |
| Privatwald . . . . .           | 11.878 ha  |

Zusammen 155.808 ha, wovon 111.366 ha

produktive Waldfläche. Davon sind 70.755 ha eingerichtet = 63,50 % und 40.611 ha nicht eingerichtet = 36,5 %.

Von den 234 Gemeindewäldern in 220 Gemeinden und den 52 Korporationswäldern in 49 Korporationen sind eingerichtet 131 Wälder in 122 Gemeinden und 18 Wälder in 17 Korporationen.

Weitern Aufschluß geben die vier nachstehenden Tabellen; in Tabelle I ist die Vertretung der Lärche in den öffentlichen Waldungen des Kantons Graubünden nach Forstkreisen angegeben, wobei zum besseren Verständnis zu sagen ist, daß bei den eingerichteten Waldungen 131 Wälder in 122 Gemeinden und 18 Wälder in 17 öffentlichen Korporationen einbezogen sind. Die Massen sind bei den eingerichteten Waldungen nach der bündnerischen Massentafel berechnet worden, diejenigen der nicht eingerichteten Waldungen wurden geschätzt. Dann gibt Tabelle II die Verteilung der Stammzahl und Holzmasse der Lärche in den eingerichteten öffentlichen Waldungen nach Stärkeklassen an und in Tabelle III ist die prozentuale Verteilung des gesamten gemessenen Holzvorrates der bis jetzt eingerichteten öffentlichen Waldungen Graubündens nach Holzarten, alles auf Stand Ende 1927 zu finden. Schließlich sind in Tabelle IV die Stammzahlen und Massen nach Stärkeklassen für drei Gemeinden von

zwei Aufnahmen aufgeführt. Man erkennt daraus, daß das Starkholz und der gesamte Vorrat an Lärchen in diesen drei Gemeinden in zwanzig Jahren erheblich zugenommen hat.

### Vertretung der Lärche in den öffentlichen Waldungen Graubündens.

Eingerichtet und nicht eingerichtet — Stand auf Ende 1927.

Tabelle I

| Forstkreis               | Totale produktive Waldfläche<br>ha | Lagationsmasse total<br>Fm | Hieron eingerichtete Waldungen — Vorrat gemessen |                             |           |                      | Nicht eingerichtete Waldungen Vorrat geschätzt |                      |
|--------------------------|------------------------------------|----------------------------|--|-----------------------------|-----------|----------------------|--|----------------------|
|                          |                                    |                            | Zahl d. Wälder u. Wirtschaftspolze               | Produktive Waldfläche<br>ha | Stammzahl | Lagationsmasse<br>Fm | Produktive Waldfläche<br>ha                    | Lagationsmasse<br>Fm |
|                          |                                    |                            |  |                             |           |                      |  |                      |
| I. Herrschaft (5 Dörfer) | 5.433                              | 104.510                    | 11   | 3.367                       | 81.476    | 58.010               | 2.066  | 46.500               |
| II. Blesfur . .          | 7.199                              | 82.968                     | 13   | 5.629                       | 111.117   | 72.968               | 1.570  | 10.000               |
| III. Bonaduz . .         | 8.241                              | 157.946                    | 13   | 7.458                       | 192.891   | 151.446              | 783  | 6 500                |
| IV. Glanz . .            | 4.868                              | 13.907                     | 11   | 1.370                       | 754       | 1.407                | 3.498  | 12.500               |
| V. Disentis . .          | 7.401                              | 5.584                      | 9  | 3.304                       | 2.568     | 1.584                | 4.097  | 4.000                |
| VI. Thusis . .           | 7.287                              | 73.650                     | 21   | 4.897                       | 66.692    | 65.150               | 2.390  | 8.500                |
| VII. Tiefenkastel        | 7.652                              | 102.714                    | 14   | 5.286                       | 77.745    | 81.714               | 2.366  | 21.000               |
| VIII. Davos-<br>Zillisur | 7.259                              | 159.936                    | 8  | 6 837                       | 215.237   | 151.936              | 422  | 8.000                |
| IX. Prätigau . .         | 10.438                             | 37.977                     | 22   | 9.329                       | 35.862    | 37.477               | 1.109  | 500                  |
| X. Schuls . .            | 12.041                             | 372.107                    | 5  | 5.930                       | 390.568   | 276.107              | 6.111  | 96.000               |
| XI. Zuoz . .             | 10.443                             | 450.791                    | 10   | 9.037                       | 625.612   | 419.791              | 1.406  | 31.000               |
| XII. Samaden . .         | 11.224                             | 342.296                    | 6  | 4.338                       | 337.146   | 234.296              | 6.886  | 108.000              |
| XIII. Moësa . .          | 11.880                             | 58.491                     | 6  | 3.973                       | 59.777    | 37.491               | 7.907  | 21.000               |
| Im Kanton                | 111.366                            | 1.962.877                  | 149  | 70.775                      | 2.197.445 | 1.589.377            | 40.611   | 373.500              |

(Tabellen II und III siehe folgende Seiten.)

Tabelle IV

| Gemeinde   | Aufnahme und Periode | Stärkeklasse |      |           |        |               |        |           |        |
|------------|----------------------|--------------|------|-----------|--------|---------------|--------|-----------|--------|
|            |                      | 16–28 cm     |      | 30–48 cm  |        | 50 u. mehr cm |        | Total     |        |
|            |                      | Stammzahl    | Fm   | Stammzahl | Fm     | Stzhl.        | Fm     | Stammzahl | Fm     |
| Bonaduz    | I 1902/21            | 2.833        | 819  | 3.010     | 3.172  | 632           | 1.275  | 6.475     | 5.248  |
| "          | II 1923/42           | 3.963        | 1215 | 2.121     | 3.257  | 967           | 2.003  | 8.051     | 6.475  |
| St. Moritz | I 1905/24            | 13.869       | 4009 | 18.747    | 18.030 | 5840          | 12.855 | 38.456    | 34.894 |
| "          | II 1929/48           | 14.468       | 5062 | 16.881    | 16.632 | 6987          | 15.597 | 38.336    | 37.291 |
| Splügen    | I 1907/26            | 3.199        | 867  | 4.173     | 3.929  | 1896          | 3.993  | 9.268     | 8.789  |
| "          | II 1927/46           | 3.384        | 907  | 4.271     | 4.090  | 2170          | 4.505  | 9.825     | 9.502  |

## Verteilung der Stammzahl und Holzmasse in den eingerichteten öffentlichen Waldungen Graubündens nach Hauptfärteklassen.

Tabelle II

Stand auf Ende 1927.

Gärche

| Gemeindefreis              | Zahl der Wälder und Wirtschaftspläne | Totale produktive Waldfläche ha | Stammzahl |        | Tagationsmasse |           | Verteilung nach Hauptfärteklassen in Prozenten |                |           |                |                |                |
|----------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|-----------|--------|----------------|-----------|--|----------------|-----------|----------------|----------------|----------------|
|                            |                                      |                                 | total     | pro ha | total Fm       | pro ha Fm | 16—28 cm                                       |                | 30—48 cm  |                | 50 cm und mehr |                |
|                            |                                      |                                 |           |        |                |           | Stammzahl                                      | Tagationsmasse | Stammzahl | Tagationsmasse | Stammzahl      | Tagationsmasse |
| I. Herrschaft (5 Dörfer)   | 11                                   | 3.367                           | 81.476    | 24     | 58.010         | 17        | 23   | 35             | 50        | 8              | 27             |                |
| II. Messur . . .           | 13                                   | 5.629                           | 111.117   | 20     | 72.968         | 13        | 22   | 37             | 52        | 8              | 26             |                |
| III. Bonaduz . . .         | 13                                   | 7.458                           | 192.891   | 26     | 151.446        | 20        | 18   | 45             | 58        | 9              | 24             |                |
| IV. Stanz . . .            | 11                                   | 1.370                           | 754       | 1      | 1.407          | 1         | 3  | 35             | 28        | 45             | 69             |                |
| V. Disentis . . .          | 9                                    | 3.304                           | 2.568     | 1      | 1.584          | 0,5       | 23   | 40             | 57        | 6              | 20             |                |
| VI. Schufis . . .          | 21                                   | 4.897                           | 66.692    | 14     | 65.150         | 13        | 11   | 44             | 46        | 18             | 43             |                |
| VII. Tiefenkaffel . . .    | 14                                   | 5.286                           | 77.745    | 15     | 81.714         | 16        | 10   | 45             | 46        | 20             | 44             |                |
| VIII. Davos-Stifflur . . . | 8                                    | 6.837                           | 215.237   | 31     | 151.936        | 22        | 17   | 43             | 58        | 8              | 25             |                |
| IX. Prätigau . . .         | 22                                   | 9.329                           | 35.862    | 4      | 37.477         | 4         | 12   | 46             | 48        | 16             | 40             |                |
| X. Schulz . . .            | 5                                    | 5.930                           | 390.568   | 66     | 276.107        | 47        | 22   | 42             | 57        | 7              | 21             |                |
| XI. Suoz . . .             | 10                                   | 9.037                           | 625.612   | 69     | 419.791        | 46        | 22   | 37             | 50        | 9              | 28             |                |
| XII. Samaden . . .         | 6                                    | 4.338                           | 337.146   | 78     | 234.296        | 54        | 17   | 43             | 52        | 10             | 31             |                |
| XIII. Moësa . . .          | 6                                    | 3.973                           | 59.777    | 15     | 37.491         | 9         | 27   | 42             | 62        | 4              | 11             |                |
| Sum Canton                 | 149                                  | 70.755                          | 2.197.445 | 31     | 1.589.377      | 22        | 19,5   | 40,5           | 52,8      | 9,3            | 27,7           |                |

**Prozentuale Verteilung des gesamten gemessenen Holzvorrates  
der bis jetzt eingerichteten öffentlichen Waldungen Graubündens nach Hauptholzarten.**

Tabelle III

Stand auf Ende 1927.

| Forstkreis                  | Zahl der<br>Wälder und<br>Wirtschafts-<br>pläne | Totale<br>produktive<br>Waldfläche<br>ha | Holzvorrat  |              | Stebon entfallen in Prozenten auf |       |        |       |       |          |     |
|-----------------------------|---|--|-------------|--------------|-----------------------------------|-------|--------|-------|-------|----------|-----|
|                             |   |  | total<br>Fm | pro ha<br>Fm | Fichte                            | Tanne | Lärche | Föhre | Kirbe | Laubholz |     |
| I. Herrschaft<br>(5 Dörfer) | 11  | 3.367                                    | 702.184     | 209          | 46                                | 18    | 8      | 14    | —     | —        | 14  |
| II. Messur . . .            | 13  | 5.629                                    | 1.256.469   | 223          | 65                                | 18    | 6      | 9     | —     | —        | 2   |
| III. Bonaduz . . .          | 13  | 7.458                                    | 1.504.143   | 202          | 66                                | 14    | 10     | 8     | —     | —        | 2   |
| IV. Glanz . . .             | 11  | 1.370                                    | 374.134     | 273          | 85                                | 3     | 1      | 11    | —     | —        | —   |
| V. Disentis . . .           | 9   | 3.304                                    | 760.916     | 230          | 97                                | 1     | —      | 1     | —     | —        | 1   |
| VI. Thufis . . .            | 21  | 4.897                                    | 1.177.170   | 240          | 83                                | 7     | 6      | 4     | —     | —        | —   |
| VII. Tiefenastel . . .      | 14  | 5.286                                    | 1.174.462   | 222          | 88                                | —     | 7      | 5     | —     | —        | —   |
| VIII. Davos-Silsfur . . .   | 8   | 6.837                                    | 984.625     | 144          | 69                                | —     | 15     | 11    | 5     | —        | —   |
| IX. Brätigau . . .          | 22  | 9.329                                    | 2.410.691   | 258          | 90                                | 6     | 2      | —     | —     | —        | 2   |
| X. Schuls . . .             | 5   | 5.930                                    | 1.030.900   | 174          | 57                                | —     | 27     | 15    | 1     | —        | —   |
| XI. Suoz . . .              | 10  | 9.037                                    | 974.467     | 108          | 35                                | —     | 43     | 4     | 18    | —        | —   |
| XII. Samaden . . .          | 6   | 4.338                                    | 399.316     | 92           | 4                                 | —     | 59     | 1     | 36    | —        | —   |
| XIII. Moesa . . .           | 6   | 3.973                                    | 315.412     | 79           | 77                                | 8     | 12     | 3     | —     | —        | —   |
| Σm Ranton                   | 149   | 70.755                                   | 13.064.889  | 185          | 70,5                              | 6,4   | 12,2   | 6,3   | 2,9   | —        | 1,7 |





Phot. E. Meerkämper, Sils, Engadin

LÄRCHENWALD RABIUS. Gemeinde Sils (Engadin)  
1820 m ü. M. Vorrat pro ha 485 m<sup>3</sup>

Tiefdruck Brunner & Co. AG, Zürich